

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Öffentliche Ausschreibung für die Vergabe eines Dienstleistungsauftrags: „Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Tagung ‚Innovation und Praxis 2008‘“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

A) BEZEICHNUNG (ANSCHRIFT) DER ZUR ANGEBOTSABGABE AUFFORDERNDEN STELLE, DER DEN ZUSCHLAG ERTEILENDEN STELLE SOWIE DER STELLE, BEI DER DIE ANGEBOTE EINZUREICHEN SIND:

AUFFORDERNDE UND ZUSCHLAG ERTEILENDE STELLE:

Bundesministerium für Bildung und Forschung, Referat 113, Elke Albrecht, Hannoversche Str. 28-30, D-10115 Berlin, Tel: 01888/57-5024, Fax: 01888/57-8-5024, E-Mail Elke.Albrecht@BMBF.BUND.DE, URL: www.bmbf.de

NÄHERE AUSKÜNFTEN SIND BEI FOLGENDER STELLE ERHÄLTICH:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Projektträger Innovations- und Technikanalyse, Dr. Marc Bovenschulte, Steinplatz 1, D-10623 Berlin Tel.: 030/310078-108, Fax: 030/310078-216, E-Mail: bovenschulte@vdivde-it.de, URL: www.innovationsanalysen.de

ANGEBOTE SIND BEI FOLGENDER STELLE EINZUREICHEN:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Projektträger Innovations- und Technikanalyse, Dr. Marc Bovenschulte, Steinplatz 1, D-10623 Berlin Tel.: 030/310078-108, Fax: 030/310078-216, E-Mail: bovenschulte@vdivde-it.de

B) ART DER VERGABE (§ 3):

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 1(1) VOL/A

C) ART UND UMFANG DER LEISTUNG SOWIE ORT DER LEISTUNG:

ORT DER AUSFÜHRUNG, DER LIEFERUNG BZW. DIENSTLEISTUNGSERBRINGUNG:

Berlin, Deutschland

BESCHREIBUNG DER LEISTUNG:

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung führt im Rahmen der Innovations- und Technikanalyse (www.innovationsanalysen.de) am 13./14. November 2008 in Berlin in der „Kalkscheune“ die international besetzte Tagung „Innovation und Praxis 2008“ durch. Die zweitägige Veranstaltung (von Mittag des 1. Tages bis Mittag des 2. Tages) ist für ca. 120 – 150 Teilnehmer geplant. Die Tagung wird von abwechselnden Programmpunkten bestimmt sein und zielt darauf ab, verschiedene Elemente wie Plenar- und Parallel-Sessions, eine Ausstellung und ein Rahmenprogramm miteinander zu verbinden. Während die Plenar-Sessions übergeordnete Fragestellungen behandeln und Raum für medienwirksame Veranstaltungselemente wie eine Talkshow oder prominente Redner bieten, widmen sich die Parallel-Sessions spezifischen Fragestellungen, die im kleineren Kreis diskutiert werden. Die Ausstellung wiederum bietet verschiedenen Akteuren und Projekten die Gelegenheit, ihre Arbeiten dem Publikum zu präsentieren und im persönlichen Gespräch weitere Einzelheiten zu vermitteln bzw. sich Anregungen zu holen. Das Rahmenprogramm dient dazu, diese einzelnen Elemente nicht nur zu verbinden, sondern die konzentrierte Atmosphäre aufzulockern und Zwiegespräche zu ermöglichen. Der Auftragnehmer soll in enger Abstimmung mit dem BMBF und dem Projektträger die Organisation und Durchführung des Forums gewährleisten. Zu den Aufgaben im Sinne des Full Service gehört die komplette Tagungsorganisation.

D) ETWAIGE VORBEHALTE WEGEN DER TEILUNG IN LOSE, UMFANG DER LOSE UND MÖGLICHE VERGABE DER LOSE AN VERSCHIEDENE BIETER:

Es ist keine Aufteilung in Lose vorgesehen.
Neben-/Alternativangebote sind nicht zulässig.

E) ETWAIGE BESTIMMUNGEN ÜBER DIE AUSFÜHRUNGSFRIST:

Siehe Verdingungsunterlagen

F) BEZEICHNUNG (ANSCHRIFT) DER STELLE, DIE DIE VERDINGUNGSUNTERLAGEN UND DAS ANSCHREIBEN (NUMMER 3) ABGIBT, SOWIE DES TAGES, BIS ZU DEM SIE BEI IHR SPÄTESTENS ANGEFORDERT WERDEN KÖNNEN:

Die Verdingungsunterlagen können bis zum 1. April 2008 angefordert werden bei:
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Projektträger Innovations- und Technikanalyse, Dr. Marc Bovenschulte, Steinplatz 1, D-10623 Berlin Tel.: 030/310078-108, Fax: 030/310078-216, E-Mail:
bovenschulte@vdivde-it.de

G) BEZEICHNUNG (ANSCHRIFT) DER STELLE, BEI DER DIE VERDINGUNGSUNTERLAGEN UND DAS ANSCHREIBEN EINGESEHEN WERDEN KÖNNEN:

Siehe Abschnitt F)

H) DIE HÖHE ETWAIGER VERVIELFÄLTIGUNGSKOSTEN UND DIE ZAHLUNGSWEISE (§ 20):

Vervielfältigungskosten für die Verdingungsunterlagen werden nicht gefordert

I) ABLAUF DER ANGEBOTSFRIST (§ 18):

25.04.2008; 14:00 Uhr

K) DIE HÖHE ETWA GEFORDERTER SICHERHEITSLAUFLEISTUNGEN (§ 14):

Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert.

L) DIE WESENTLICHEN ZAHLUNGSBEDINGUNGEN ODER ANGABE DER UNTERLAGEN, IN DENEN SIE ENTHALTEN SIND:

Es gelten die VOL/B und die allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen des BMBF. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bieters gelten nicht.
Es ist die Vereinbarung eines Festpreises vorgesehen.

M) DIE MIT DEM ANGEBOT VORZULEGENDEN UNTERLAGEN (§ 7 NR. 4), DIE GGF. VOM AUFTRAGGEBER FÜR DIE BEURTEILUNG DER EIGNUNG DES BEWERBERS (§ 2) VERLANGT WERDEN:

RECHTSFORM DES BIETERS: nicht vorgeschrieben

BEDINGUNGEN FÜR DIE TEILNAHME:

ANGABEN ZUR SITUATION DES DIENSTLEISTERS SOWIE ANGABEN UND FORMALITÄTEN, DIE ZUR BEURTEILUNG DER FRAGE ERFORDERLICH SIND, OB DIESER DIE WIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN MINDESTANFORDERUNGEN ERFÜLLT:

1. Auszug aus dem Handelsregister oder Vergleichbares.
2. Beschreibung des Bieters und seiner institutionellen Struktur.
3. Bei Kooperationen: Art der Arbeitsteilung und Umfang/Beschreibung der jeweiligen Teilleistungen.

WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT - GEFORDERTE NACHWEISE:

Erklärung des Bieters, dass er sich nicht in einem Konkurs- oder Vergleichsverfahren befindet und er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (nationale Bietererklärung).

TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT - GEFORDERTE NACHWEISE

Der Bieter soll durch Angabe von Referenzen folgende Nachweise erbringen:

1. Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Konferenzen.
2. Erfahrung in der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Beiräten und in der Betreuung von Wissenschaftlern.
3. Erfahrungen in der Gestaltung/Pflege von online-Portalen.
4. Erfahrungen in der Erstellung von Tagungsbänden.
5. Erfahrungen im internationalen Kontext.

BEDINGUNGEN BETREFFEND DEN DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG:

IST DIE DIENSTLEISTUNGSERBRINGUNG EINEM BESONDEREN BERUFSSTAND VORBEHALTEN?

Nein

MÜSSEN JURISTISCHE PERSONEN DIE NAMEN UND DIE BERUFLICHE QUALIFIKATION DER FÜR DIE AUSFÜHRUNG DER DIENSTLEISTUNG VERANTWORTLICHEN PERSONEN ANGEBEN?

Ja

N) ZUSCHLAGS- UND BINDEFRIST (§ 19):

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 23.05.2008

O) BESONDERER HINWEIS

Die Bewerber und Bieter unterliegen mit der Abgabe der Angebote auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote nach § 27 VOL/A. Demnach gilt ein Angebot als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.

Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften.

DATUM DER VERÖFFENTLICHUNG DER BEKANNTMACHUNG:

20. März 2008

im Auftrag
Dr. Otto Bode